

25.02.2013

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 811 vom 8. Januar 2013
des Abgeordneten Bernd Krückel CDU
Drucksache 16/1871

Auskunftsrecht des Parlaments – Warum verweigert die Landesregierung eine Antwort auf die Kleine Anfrage 701 „Kosten der Reise des Finanzministers nach Washington“?

Der Finanzminister hat die Kleine Anfrage 811 mit Schreiben vom 22. Februar 2013 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In der Kleinen Anfrage 701 hatte ich konkret nach den Kosten der Reise des Finanzministers und den Kosten der Reise für die ihn begleitenden Mitarbeiter gefragt. Die Landesregierung hat diese Fragen nicht beantwortet.

Der Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen hat in dem sog. „Priggen“-Urteil vom 19. August 2008 (VerfGH 7/07) festgestellt, dass der verfassungsrechtliche Status des Abgeordneten einen grundsätzlichen Anspruch auf vollständige und zutreffende Beantwortung seiner an die Landesregierung gerichteten parlamentarischen Anfragen umfasse. Für den Aufgabenbereich der Regierungskontrolle bedeutet dies, dass sich die Antwortpflicht auf solche Bereiche erstreckt, für welche die Landesregierung verantwortlich ist. Dieser Verantwortungsbereich beschränkt sich nicht nur auf das Regierungshandeln im engeren Sinne, sondern umfasst darüber hinaus alle Gegenstände, für welche die Regierung unmittelbar oder mittelbar zuständig ist. Kontrollobjekt sind somit sowohl die von der Regierung selbst wahrgenommenen Aufgaben als auch der von ihr verantwortete Aufgabenbereich. Das parlamentarische Fragerecht bezieht sich folglich auf jede politische Angelegenheit, in der die Regierung oder eines ihrer Mitglieder tätig geworden ist oder kraft rechtlicher Vorschriften tätig werden kann.

Datum des Originals: 22.02.2013/Ausgegeben: 28.02.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

1. Wie hoch sind die Kosten der Reise für den Finanzminister? (Bitte aufschlüsseln.)

Die Kosten für die Dienstreise des Finanzministers und seiner Delegation sind aus den Reisekostenbudgets des Finanzministeriums bestritten und nach den reisekostenrechtlichen Vorschriften des Landes abgerechnet worden. In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass die Haushaltsansätze für Reisekostenvergütungen des gesamten Finanzministeriums Nordrhein-Westfalen der Jahre 2011 und 2012 geringer sind als die entsprechenden Sollansätze des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg und des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen. Die Landesregierung hält sich bei ihrem „operativem Geschäft“ an die Vorgaben des Haushaltsgesetzgebers. Die reisekostenrechtlichen Aufwendungen für den Finanzminister und seine begleitenden Mitarbeiter betragen im Schnitt 6.470 € für den einzelnen Reiseteilnehmer. Die Kosten bewegen sich in einem üblichen Umfang. Zum Vergleich: Unter dem damaligen Finanzminister Dr. Helmut Linssen wurden 2005 und 2007 ähnlich zu beurteilende Dienstreisen in den asiatischen Raum durchgeführt („Road-Show“). Pro Person betragen die Reisekosten im Jahre 2007 durchschnittlich 7.790 €. Reisekostenabrechnungen für die Reise im Jahr 2005 sind nicht mehr vorhanden.

2. Wie hoch sind die Kosten der Reise für die ihn begleitenden Mitarbeiter? (Bitte einzeln auflisten und aufschlüsseln.)

Siehe Frage 1.

3. Wie sah das Programm der Reise des Finanzministers im Detail aus? (Bitte Termine, Gesprächspartner und Teilnehmer einzeln und detailliert auflisten.)

Das Programm der Reise stellt sich wie folgt dar:

Sonntag, 11. November 2012

15:25 Uhr Ankunft am Washington Dulles International Airport

Montag, 12. November 2012

10:00 Uhr Hintergrundbriefing mit Finanzreferent Peter Deblon,
Deutsche Botschaft Washington

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit Botschafter
Dr. Peter Ammon

14:15 Uhr Gespräch mit Pia Bungarten,
Leiterin FES Büro Washington
*Thema: Wahlanalyse, insb. Überblick über die
finanzpolitische Lage in den USA nach den Wahlen*

16:30 Uhr Gespräch mit Christian König, ThyssenKrupp
President and Head of the Washington DC
Representative Office
*Themen: Aktivitäten von ThyssenKrupp in Nordamerika;
wesentliche Unterschiede zwischen US- u. DEU-KStR*

Dienstag, 13. November 2012

- 08:30 Uhr Gespräche mit Michael Danilack, Internal Revenue Service (IRS)
Large Business and International Deputy Commissioner
Thema: Steuervermeidungsstrategien
- 10:30 Uhr Gespräche mit Manal S. Corwin, US-Department of the Treasury
Deputy Assistant Secretary (International Tax Affairs)
Thema: Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)
- 13:00 Uhr Gespräche mit Dean Silverman, Internal Revenue Service (IRS)
Office of Compliance Analytics - Senior Advisor to the Commissioner
Thema: Improve Tax Compliance – OECD Prozess (TRACE/FATCA)

Mittwoch, 14. November 2012

- 08:00 Uhr Gemeinsames Frühstück auf Einladung von Herrn BR Rainer Rudolph, stellv. Leiter der Wirtschafts/Finanzabteilung, Deutsche Botschaft Washington
Thema: Bewertung der Euro-Krise aus Sicht der USA
Gastredner: C. Randall Henning, Peter G. Peterson Institute for International Economics
- 10:00 Uhr Investorengespräche (Minister und LMB)
- 14:00 Uhr Gespräche mit Thomas Barthold, Joint Committee on Taxation
Chief of Staff of the Joint Committee on Taxation
Thema: Präsentation des JCT und US-Steuergesetzgebung
- 15:15 Uhr: Gespräche mit Kevin Edgar, Committee on Financial Services
Staff Committee on Financial Services of House of Representative
Thema: Finanzkrise, Auswirkungen
- 16:00 Uhr Gespräche mit Janet McCubbin, US-Department of the Treasury
Director Individual Tax Analysis
Thema: U.S. experiences with taxation of estates, gifts and property

17:30 Uhr Gespräche mit Heidi Crebo-Rediker, US-Department
of State
Chief Economist
Thema: *Schuldenbremse und Finanzkrise*

Donnerstag, 15. November 2012

09:15 Uhr Gespräche mit Janice G. Weiner, US-Department
of State
ehem. US-Generalkonsulin, Düsseldorf
Thema: *Fortsetzung Dialog; Austausch zwischen der
deutschen und der US-amerikanischen Steuerverwaltung*

12:30 Uhr Gespräch mit Brad Miller (D-NC, 13th District),
Mitglied des US-Finanzausschusses

14:00 Uhr . Pressegespräch in der Deutschen Botschaft
Thema: *Tax Burden, Tax Evasion*

17:40 Uhr Rückflug nach Deutschland